Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Schweizerische Bauzeitung
Band (Jahr):	1/2 (1883)
Heft 14	
Heft 14	

20.05.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

weizeriche Bauzeiti Insertionspreis: Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Abonnementspreis: Ausland... Fr. 25 per Jahr Inland..., 20 ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland... Fr. 18 per Jahr Inland.... " 16 " " sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Claridenstrasse 30. - ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

 $B_{\underline{d}}$ I.

ZÜRICH, den 7. April 1883.

Nº 14.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

RUDOLF MOSSE

RUDULF MUSSE in Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Slrassburg i. E., London, Paris.

für Dampfkesselbesitzer.

Durch mein Mittel, Kesselstein-Lösung, halte ich jeden Dampf-kessel frei von Kesselstein, ohne dass es dem Metall schadet, wofür ich Garantie übernehme. Meine Lösung hat bis jetzt alle Mittel dieser Art übertroffen und stehen Prospecte und Zeugnisse hierüber franco zu Diensten. Die königl. Direction der Pulverfabrik bei Ingolstadt wendet mein Mittel mit der grössten Zufriedenheit an. Dasselbe enthält kein Salz, auch sonst keine schädlichen Substanzen, die dem Metall schaden. Gute Vertretungen werden gesucht.

Hochachtungsvoll

W. Friede, Kesselstein-Lösung-Fabrik, Hamburg, Herlichkeit 31.

(M-196-Z)

Für Baumeister u. Ingenieurs.

Thonknöpfe in Anwendung zu Deckenputz

C D. R. P. No. 14 208

sowohl Gyps- als Mörtelverputz, von den ersten Autoritäten als bestes und billigstes Material anerkannt, empfehlen billigst und sind zur Abgabe von Prospecten, Mustern und Zeugnissen gerne bereit.

S. Specht & Hutzelsieder.

NB. Für alle grösseren Plätze werden Wiederverkäufer zu günstigen Bedingungen gesucht, und werden Offerten unter Aufgabe von

Abbruch Salzhaus Zu verkaufen:

Mauer-, Tuff- und Hau-Steine, Steinplatten, tannenes und eichenes Bauholz, Fenster, Thüren, Glasabschlüsse, Täfer, Kästen, Jalousieläden, Bodenbretter und Laden in verschiedener Stärke, Treppen, Kachel- und Blechöfen, Kochherde, Kücheneinrichtungen, verschiedene eiserne Geländer, Dachlatteu, Ziegel, Dachkännel, Ablaufrohr, Firstbleche und sonstige gute und billige Baumaterialien.

Lieferung von schmiedeisernem Geländer.

Für die Abgrenzung der Quaistrasse längs des Sees bedarf es Für die Abgrenzung der Quaistrasse längs des Sees bedarf es im Verlaufe der Baute ca. 2000 m^1 schmiedeisernen Geländers, für welches ein Preis von 25 Franken pro m^1 in Aussicht genommen ist. Ein Entwurf für die allgemeine Behandlungsweise des Geländer, sowie die Uebernahmsbedingungen können auf dem Bureau unserer Bauleitung, Neuenhofstrasse No. 12, eingesehen werden.

Uebernahmsofferten, begleitet von den zugehörigen Zeichnungen, sind bis zum 29. April schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift "Offerte für Schmiedeisengeländer" versehen uns einzureichen.

Zürich, den 4. April 1883.

(M-1181-Z)

Die Direction der Quaibauten.

Drainirröhren nebst Wechseln, Wasserleitungsund Abtrittröhren nebst den verschiedenen Formstücken,

Dunst- und Rauchhüte, Cuvetten, Pissoir, gebrannte Bauornamente, Blumentöpfe und Untersätze, Kachelöfen in weiss, blau, gelbgeflammt und gemuggert, mit und ohne Montage,

empfiehlt zu reduzirten Preisen die

Ofen- & Thonwaarenfabrik Speicher

(M-1056-Z)

Jean Labhardt, Hafner.

Bergwerksverwaltung Käpfnach b. Horgen zu billigsten Preisen:

Cement, hydr. Kalk, Cementbausteine verschiedener Formate, Ringsteine für Gewölbe und Wasserreservoir-Mauerungen, Fensterfalzsteine etc., gewöhnliche Cementröhren von 6—60 cm Lichtweite und Cement-Drainröhren; ferner gebrannte Thonwaaren, wie: ord. Backsteine, ganz leichte Lochsteine für Riegelmauerwerk, Kaminsteine und Dachziegel.

Prompte Bedienung und Garantie.

(M-706-Z)

leferung von gusselsernem Geländer.

Auf die Flügelmauern der neuen Quaibrücke bedürfen wir 200 m^1 gusseisernen Geländers. Die Zeichnung desselben, sowie die Uebernahmsbedingungen können auf dem Bureau unserer Bauleitung, Neuen-

hofstrasse No. 12, eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 21. April schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift "Offerte für Gussgeländer" versehen uns einzu-(M-1182-Z)

Zürich, den 4. April 1883

Die Direction der Quaibauten.

Steinhauerei-Geschäft

Bargetzi-Borer, Solothurn

früher

Urs Bargetzi & Cie.

empfiehlt sich zur Lieferung aller Sorten Steinhauerarbeiten.

verlange gratis und frei Prospecte, Druckproben etc. vom

"Druck - Automat"

(D. R.-Patent-A.) neuestes Verfahren zum Vervielfältigen von Schriften, Zeichnungen, Noten etc. Die **un**vergänglichen Abdrücke ge-niessen Porto - Ermässigung. Ein "Automat" mit 2 benutzbaren Druckflächen von 10 Mark an incl. sämmtl. Zubehör. (M-955-Z) Otto Steuer, Zittau i. S.

Dr. C. Heintzel

Lüneburg.

Versuchs-Station für die Cement-Industrie.

Untersuchung von Rohmaterial. M-1005-Z

Prüfung des fertigen Čements.

Verbesserungen bei fehlerhafter Fabrikation.